



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

4. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 26.11.2014

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 4. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 26.11.2014
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

anwesend: 44 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 2 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Drogla (Vors.) geleitet.

Herr Drogla (Vors.) eröffnet die Tagung begrüßt alle Anwesenden und gratuliert der Stadtverordneten Frau Breitschuh-Wiehe (B 90/Gr.) zum heutigen Geburtstag.

- Eintragung des Oberbürgermeisters, Herrn Frank Szymanski, in das Goldene Buch der Stadt Cottbus

Herr Drogla (Vors.) würdigt in seiner Laudatio die Verdienste von Oberbürgermeister Frank Szymanski für die Stadt Cottbus während seiner 8-jährigen Amtszeit.
Herr Szymanski (OB) trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Cottbus ein.
Statement von Herrn Stese (CDU) für die Fraktion der CDU und die Stadtverordneten der FDP und der Frauenliste Cottbus.
Die Vorsitzenden der Fraktionen verabschieden sich von Herrn Szymanski (OB).
Der Landrat des Landkreises Spree-Neiße, Herr Altekrüger, bedankt sich bei Herrn Szymanski (OB) für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Kelch (BM), Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und Frau Tzschope (Beig. IV).

Gegen die Niederschrift der 3. Tagung der StVV am 29.10.2014 vom 05.11.2014, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Drogla (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 19.11.2014) auf.
Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Drogla (Vors.):

- Zur Tagung liegen 1 Einwohneranfrage von Frau und Herrn Buchheim, 1 Anfrage der Fraktion AfD aus der Tagung der StVV Monat Oktober 2014, 1 Anfrage der Fraktion CDU, 2 Anfragen der Fraktion AfD und 3 Anfragen des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) vor.
- Hinweis zu Austausch- und Ergänzungsunterlagen zu den Vorlagen/Anträgen in den TOP 6.5, 6.9, 6.10, 6.11 und 6.12, Teil I.
- Zum TOP 6.13, Teil I wurde eine Austauschvorlage vom 21.11.2014 ausgereicht.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Aktuelle Stunde

-Wie weiter mit den Alt-(Neu)anschließern-
(Fraktion AfD)

4. Fragestunde

5. Berichte und Informationen

5.1 Bericht des Oberbürgermeisters/Bürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski/ Herr Kelch

6. Beschlussvorlagen

**6.1 OB-042/14 Fraktionszuwendungen aus kommunalen
Haushaltsmitteln für das Jahr 2015**

6.2 OB-043/14 Wahl Polizeibeirat

6.3 OB-044/14 Wiederwahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle Nord II

- 6.4 II-007/14 **Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Cottbus
über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und
Feiertagen im Jahr 2015**
- 6.5 II-008/14 **7. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus
über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung)**
- 6.6 II-009/14 **Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von
Straßenreinigungsgebühren
(Straßenreinigungsgebührensatzung)**
- 6.7 II-010/14 **Satzung über die Erhebung von Kostenersatz
für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Cottbus
(Feuerwehrkostensatzung) mit Kostenersatztarif
ab 01.01.2015**
- 6.8 II-011/14 **5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von
Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)
der Stadt Cottbus**
- 6.9 II-012/14 **Ordnungsbehördliche Verordnung über die
Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und
Sauberkeit in der Stadt Cottbus (Stadtordnung)**
- 6.10 II-013/14 **5. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für
Abwasser (AEB-A) der Stadt Cottbus mit der Entgeltliste**
- 6.11 II-014/14 **Satzung der Stadt Cottbus über die Wochenmärkte
(Wochenmarktsatzung)**
- 6.12 III-009/14 **Entgelt- und Besucherordnung Stadtmuseum**
- 6.13 III-011/14 **Jugendförderplan 2015**
- 6.14 IV-033/14 **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe
der Stadt Cottbus
(Friedhofsgebührensatzung)**

7. Anträge

- 7.1 019/14 **Bescheide EVB - Gebiete (Neuanschießer)**
Antragsteller: Fraktion CDU
(Wiedervorlage des modifizierten Antrages aus StVV Oktober 2014)
- 7.2 020/14 **Überprüfung der Systematik bei der Mischfinanzierung
Abwasser**
Antragsteller: Fraktion AfD
(Austauschantrag vom 10.11.2014)
- 7.3 021/14 **Übergabe von Gegenständen religiöser Bedeutung an die
Jüdische Gemeinde Cottbus**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
(2. Austauschantrag vom 07.11.2014)

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters/Bürgermeisters

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage von Frau Annelies und Herrn Volkmar Buchheim
(Reg.-Nr. 121/14; Anlage)

**betr.
Kanalanschluss-
beitrag**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wurde in Verantwortlichkeit des
GB II an die Fragesteller übersandt und liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor.

Zu TOP 3.

Aktuelle Stunde

-Wie weiter mit den Alt-(Neu)anschließern- (Fraktion AfD)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf, verweist auf den anwesenden die Stadt Cottbus
vertretenden Rechtsanwalt Herrn Schmidt-Wottrich von der Kanzlei SWKH
Rechtsanwälte und übergibt an Frau Spring (AfD) zur Einführung.

Frau Spring (AfD) hält den Einführungsbeitrag und übergibt eine Spende in Höhe von
200 Euro an den Herrn Knopke (Initiative Altanschließer).

Die Aktuelle Stunde wird entsprechend dem der Akte der Tagung beiliegenden
aktualisierten Ablaufplan vom 18.11.2014 durchgeführt.

An der Aussprache lt. TOP 6. des Ablaufplanes beteiligen sich Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) und Herr Strese (CDU).

Schlussbemerkungen von Herrn Simonek (AfD).

Nachfragen/Bemerkungen:

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

(Redebeiträge, sofern übergeben, sind der Akte der Tagung beigelegt.)

Anmerkung:

Zur Niederschrift hat Herr Richter (DIE LINKE) ein Schreiben an Herrn Maresch (fraktionslos) beigelegt, in dem er Herrn Maresch um Entschuldigung bittet, für seine Reaktion gegenüber Aussagen im Redebeitrag von Herrn Maresch. Dieses Schreiben liegt allen Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor. Ebenso die schriftliche Reaktion des Stadtverordneten Herrn Maresch (fraktionslos) daraufhin vom 27.11.2014 gegenüber Herrn Droglä (Vors.) und allen Fraktionen. Auch dieses Schreiben ist der Akte der Tagung beigelegt.

Zu TOP 4. **Fragestunde**

- Anfrage Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Szymanski (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

betr.
Stabstelle
Stadtmarketing

aus StVV Oktober

- Anfrage Fraktion CDU (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (BM) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage/Bem. von Herrn Dr. Bialas (CDU) u.a. zu Beförderungsentgelten bei Taxen und zu möglichen Auswirkungen auf die Schüleressenversorgung.
Dazu Herr Kelch (BM).
Bem./Standpunkt von Frau Spring (AfD).
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

betr.
Konsequenzen aus
Mindestlohn

- Anfrage Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Frau Spring (AfD) zur Öffentlichkeitswirksamkeit.
Dazu Herr Nicht (Beig. II). Sachstandsberichte aus der Beratung des HA am 22.10.2014 werden ins Internet gestellt.
Sie liegen der Niederschrift der Beratung des HA bei.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

betr.
Bescheide Alt-(Neu)
Anschließer

- Anfrage Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (BM) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadt-
verordneten vor.

**betr.
Rote Rücklagen**
- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadt-
verordneten vor.

**betr.
Inklusion**
- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Die Anfrage wird unter Verweis auf die monatliche
Berichterstattung dazu im Ausschuss S nicht beantwortet.
*(Siehe dazu auch NS Beratung HA am 19.11.2014, Teil I, TOP
9.1 kursiver Klammervermerk, Seite 9.)*

**betr.
Asylbewerberzahlen**

Keine Beantwortung
- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Die Anfrage wird unter Verweis auf den bevorstehenden
Amtsantritt des neuen OB und den danach erfolgenden
möglichen Neuausrichtungen in der Rathaus spitze heute nicht
beantwortet.
Wenn gewünscht, könnte der Fragesteller die Anfrage zur
nächsten Tagung der StVV im Dezember 2014 neu einreichen.
*(Siehe dazu auch NS Beratung HA am 19.11.2014, Teil I, TOP
9.1 kursiver Klammervermerk, Seite 9.)*

**betr.
Rathaus spitze**

**heute keine
Beantwortung
möglich**

Zu TOP 5.

Berichte und Informationen

5.1 Bericht des Bürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (BM) zur
Berichterstattung.

Herr Kelch (BM) gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

- Herr Dr. Kühne (B90/Gr.)

- Zur morgigen Informationsveranstaltung zum
Cottbuser Ostsee (*durch Vattenfall*); Termin fällt
zusammen mit Arbeitskreissitzung Cottbus Nord.
Warum dürfen an Informationsveranstaltung keine
Nicht-Cottbuser teilnehmen?

Dazu Frau Tzschoppe (Beig. IV):

Termingleichheit nicht beabsichtigt; war vorher nicht bekannt.
Informationsveranstaltung wird entgegen vorheriger Absicht geöffnet sein.

Zu TOP 6. **Beschlussvorlagen**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden;

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 26.11.2014 mit Stand 24.11.2014 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

6.1 OB-042/14 Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für das Jahr 2015 **Beschluss-Nr. OB-042-04/14**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Die sachlich dazu gestellte Einwohneranfrage von Frau Milius ist nicht fristgerecht eingereicht worden und findet daher zur Entscheidungsfindung der StVV keinen Eingang.

Herr Zasowk (NPD) - Stellt **Änderungsantrag** zur Vorlage:
Der Sockelbetrag pro Fraktion möge auf 800 Euro reduziert werden.

Abstimmung
Änderungsantrag: Der Änderungsantrag wird mit 1 Ja-Stimme
mehrheitlichen Nein-Stimmen ohne Enthaltungen
abgelehnt.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimmen ohne
Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen.**

6.2 OB-043/14 Wahl Polizeibeirat **Beschluss-Nr. OB-043-04/14**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen.**

6.3 OB-044/14 Wiederwahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle Nord II **Beschluss-Nr. OB-044-04/14**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen.**

Durchführung der Wahl:

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliert Herr Droglä (Vors.) das von Herrn Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Herr **Ahmed Lamrini** ist zur Schiedsperson für die Schiedsstelle Nord II **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

- | | | | |
|------------|------------------|---|-----------------------------------|
| 6.4 | II-007/14 | Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Cottbus über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2015 | Beschluss-Nr. II-007-04/14 |
|------------|------------------|---|-----------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|------------|------------------|---|-----------------------------------|
| 6.5 | II-008/14 | 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) | Beschluss-Nr. II-008-04/14 |
|------------|------------------|---|-----------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|------------|------------------|---|-----------------------------------|
| 6.6 | II-009/14 | Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) | Beschluss-Nr. II-009-04/14 |
|------------|------------------|---|-----------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Ergänzende Bem. von Herrn Nicht (Beig. II) und zur Verständigung mit der Fraktion der CDU, hier explizit mit Herrn Dr. Bialas zur

- Frage einer möglichen 2-Jahreskalkulation.
Wird im Ausschuss U im ersten Halbjahr 2015 auf die TO der Beratung gesetzt.
- Möglichkeit durch die Verwaltung Firmen zu veröffentlichen für den Winterdienst für ältere Menschen.
Wird derzeit unter Beachtung des Wettbewerbsrechts geprüft.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 6.7 II-010/14 **Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Cottbus (Feuerwehrkostensatzung) mit Kostenersatztarif ab 01.01.2015** Beschluss-Nr. **II-010-04/14**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 6.8 II-011/14 **5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus** Beschluss-Nr. **II-011-04/14**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 6.9 II-012/14 **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt Cottbus (Stadtordnung)** Beschluss-Nr. **II-012-04/14**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 6.10 II-013/14 **5. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Stadt Cottbus mit der Entgeltliste** Beschluss-Nr. **II-013-04/14**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

(Der Planvergleich zu Veränderungen der Kalkulationspositionen der Jahre 2014 zu 2015 ist der Akte der Tagung zur Urschrift des Beschlusses II-013-04/14 beigelegt.)

Herr Käks (CDU) - Irritation bei Kalkulation; keine Zustimmung.

Herr Nicht (Beig. II) - Vorschlag geht zu Protokoll.
(siehe Kursivanmerkung unter Aufruf der Vorlage)

Gegenüberstellung 2014 zu 2015 wurde mit Hinweis auf wesentliche Änderungen durchgeführt.

Angebot auf Dialog.
Bem. zur Kalkulation und zum LWG-
Vertragsverhältnis.

Frau Giesecke (CDU) - Nachfrage zu Personalkosten und Personalanteil in Befristung.

Herr Dr. Bialas (CDU) - Zur Kalkulation, Über-/Unterdeckung; leben bei Entgelten nur mit Überdeckung; mahnt sensiblen Umgang bei Kalkulation an.

Herr Schulze (FDP) - dto.; Verständnisfrage.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 17 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

6.11 II-014/14 Satzung der Stadt Cottbus über die Wochenmärkte Beschluss-Nr. II-014-04/14
(Wochenmarktsatzung)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

6.12 III-009/14 Entgelt- und Besucherordnung Stadtmuseum Beschluss-Nr. III-009-04/14

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Schulze (FDP) - Hinweis aus Ausschuss H/F zum Kostendeckungsgrad.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

6.13 III-011/14 Jugendförderplan 2015 Beschluss-Nr. III-011-04/14

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Richter (DIE LINKE.) - Ausschuss S hat mit 7-0-1 zugestimmt.

Frau Giesecke (CDU) - Standpunkt/Anmerkung; Maßnahmen evaluieren für nächstes Jahr.

Herr Schaaf (Vors. JHA) - Ausschuss JHA dafür.

Herr Zasowk (NPD) - Nachfrage zur Zelle 79.

Dazu Herr Drogla (Vors.):
Plan gibt Aussage über Zuschüsse aus kommunalen HH-Mitteln.

Herr Schulz, Dieter
(Vors. Aussch. BSSK)

- Ausschuss BSSK empfiehlt Beschlussfassung.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**6.14 IV-033/14 Satzung über die Erhebung von Gebühren
für die Friedhöfe der Stadt Cottbus
(Friedhofsgebührensatzung)**

Beschluss-Nr.
IV-033-04/14

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Käks (CDU)

- Standpunkt zur Verhältnismäßigkeit bei der Nutzung
der Feierhallen.

Herr Droglä (Vors.)

- Verweis auf Ausschüsse.

Herr Kaun (DIE LINKE.)

- Vorlage ist Kompromiss.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei
7 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 7.
Anträge

7.1 019/14 Bescheide EVB - Gebiete (Neuanschießer)
Antragsteller: Fraktion CDU
*(Wiedervorlage des modifizierten Antrages aus StVV
Oktober 2014)*

Beschluss-Nr.
A-019-04/14

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Dr. Bialas (CDU) - Erläuterung und Standpunkt zum Antrag für die antragstellende
Fraktion.

Antrag für die Fraktion auf **namentliche Abstimmung**.

Herr Nicht (Beig. II)

- Erl. zum Verfahren; Erschließungsrecht findet keine
Anwendung.

Herr Schulze (FDP)

- Ergänzung; zur Nachweisführung/Dauer der
Bearbeitung in der Verwaltung bei
Nachfolgeeigentümern.

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird mit 36 Ja-Stimmen ohne Nein-Stimmen
bei 9 Enthaltungen in namentlicher Abstimmung in
vorliegender Fassung **angenommen**.

**7.2 020/14 Überprüfung der Systematik bei der
Mischfinanzierung Abwasser**
Antragsteller: Fraktion AfD
(Austauschantrag vom 10.11.2014)

abgelehnt

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und verweist auf eine vorliegende rechtliche Würdigung des Antrages von Herrn StÖRR Gabriel (SBL RStU).
(Das Schreiben von Herrn Gabriel an den OB, Herrn Szymanski vom 26.11.2014 ist der Akte der Tagung zum Antrag 020/14 beigelegt.)

Frau Spring (AfD) erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion;
Ist reiner Prüfauftrag.

Antrag für die Fraktion auf **namentliche Abstimmung**.

- | | |
|---------------------|--|
| Herr Droglä (Vors.) | - Wirkung erst 2016. |
| Herr Möller (SPD) | - Kein Sachantrag; nur fürs Publikum. |
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen 26 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt . |

7.3	021/14	Übergabe von Gegenständen religiöser Bedeutung an die Jüdische Gemeinde Cottbus <u>Antragsteller:</u> Fraktion DIE LINKE. (2. Austausch Antrag vom 07.11.2014)	Beschluss-Nr. A-021-04/14
------------	---------------	---	-------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Richter (DIE LINKE.) erläutert und begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

- | | |
|----------------------------|--|
| Herr Simonek (AfD) | - Frage zur Rechtsnachfolge; prüfen. |
| Herr Dr. Schmidt (CDU) | 2 Möglichkeiten; Dauerleihgabe oder Verzicht. |
| Frau Giesecke (CDU) | - Wenn es nur um den Leuchter geht, müsste der Antrag modifiziert werden. |
| Herr Weiße (Dez. III) | - Es gibt Liste, die 8 Gegenstände ausweist, die im Bestand des Stadtmuseums sind.
Der Leuchter ist historisch nachgewiesener Bestandteil der Synagoge.
Rechtsituation prüfen. |
| Herr Weißflog (B90/Gr.) | - Antrag für die Fraktion auf namentliche Abstimmung . |
| Herr Dr. Sutowicz (CDU) | - Standpunkt. |
| Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) | - Peinliche Diskussion; Antrag ist Prüfauftrag. |
| Herr Simonek (AfD) | - Klarstellung seines Standpunktes; unterstützt Prüfauftrag. |
| Herr Möller (SPD) | - Standpunkt; Leuchter gehört nicht ins Museum, sondern in die Synagoge. |

Herr Schnapke (CDU)

- Standpunkt.

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird mit 40 Ja-Stimmen ohne Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen in namentlicher Abstimmung in vorliegender Fassung **angenommen**.

Cottbus, 15.12.2014

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung